

Pokalschießen der Vereine zu Ende

Jestädt: Spar- und Wanderverein siegt

Am Freitag, 17. März, ging der diesjährige Wettkampf der Jestädter Vereine um den Vereinspokal zu Ende. Der SV Hubertus Jestädt führt das beliebte Schießen seit 2011 im März durch. Der Pokal wurde 2003 anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums von den letzten Gründungsmitgliedern um Josef Schnaubelt gestiftet.

Der erste Vorsitzende Wolfgang Heller betonte bei der Siegeherrung: „Dieser Wettkampf dient der Begegnung zwischen Jung und Alt, fördert das Miteinander in dem Ort, stärkt den Teamgeist und verbindet dies mit dem Reiz des sportlichen Messens der Kräfte.“ Er dankte den Vereinen für die gute Teilnahme und

den Helfern des SV Hubertus Jestädt für den reibungslosen Ablauf.

Es beteiligten sich sieben Vereine, die insgesamt 21 Mannschaften zu je vier Teilnehmern anmeldeten. Der Spar- und Wanderverein hatte schon öfter mal die Nase fast ganz vorn, erstmals gelang es ihnen nun mit Ronny Hensel, Tobias Schartel, Roland Becker und Willi Brüssel bis zum Schluss und damit zum Pokalsieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 737 Ringen vor der Feuerwehr Jestädt Aktive I mit 729 Ringen. Glückwunsch für die Sieger, kleiner Trost für die anderen: Nach dem Pokalschießen ist vor dem Pokalschießen.



Verdiente Gewinner: Wolfgang Heller (von links), Siegfried Apel und Willi Brüssel bei der Pokalübergabe.

Foto: privat